

Elsterberger Nachrichten.

Anzeige- u. Unterhaltungsblatt für Elsterberg u. Umgegend.

Amtsblatt für den Stadtrat zu Elsterberg.

Als wöchentliche Beilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Für die Schriftleitung verantwortlich: Bruno Hirsching in Elsterberg.

Die „Elsterberger Nachrichten“ (Anzeiger für Elsterberg und Umgegend) erscheinen Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. (Die Ausgabe erfolgt Abends vor jedem Erscheinungstage.) — Der Pränumerationspreis bei freier Lieferung in's Haus beträgt vierteljährlich 1 Mk. 10 Pf. Die einzelne Nummer 10 Pf. Außerdem nehmen alle Postämter Bestellungen darauf an. — Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags nur bis spätestens 12 Uhr Mittags für die betreffende Nummer angenommen und wird die 4 gespaltene Corpus-Beile über deren Raum mit 10 Pfennigen, auf der ersten Seite die 3 gespaltene Corpus-Beile mit 12 Pfennigen berechnet. Kleinste Inseratsgebühre 20 Pf. — Alle Buchschriften werden franco erbeten.

Nr. 1.

Dienstag, den 1. Januar 1901.

27. Jahrg.

Bei der

Sparkasse zu Elsterberg

wird vom Montag, den 7. Januar 1901 ab für Ein- und Rückzahlungen wieder expedit und zwar in den Monaten Januar und Februar jeden Montag und Dienstag. Um längeres Warten zu vermeiden, soll für auswärtig Wohnende Montags, für hiesige Einwohner Dienstags expediert werden. Zinseneintragungen werden an jedem Werktage bewirkt. Elsterberg, 28. Dezember 1900.

Die Sparkassenverwaltung. Saueisen.

An der Jahreswende.

Wohlan, ein letztes Glas beim Scheiden
Sei, altes Jahr, dir nun geweiht —
Biel Abschiedswünsche dich begleiten
Auf deinem Weg zur Ewigkeit —
Jahr wohl — und was in deinen Stunden
An Lust wie Leid uns je auch ward —
Mit dir ist's jetzt dahingeschwunden,
Wergangen, ganz nach ird'scher Art!

Doch jetzt nimm unser'n Gruß entgegen,
Du, neues Jahr, zum Willkommen' dir —
Wir hoffen, daß nur Heil und Segen
Du spenden wirst uns für und für,
Und daß du nur mit frohem Lächeln
Uns Menschenkindern wirst dich nah'n,
Daß du mit mildem Hauch umschäkelst
Wirst uns're rauhe Pilgerbahn!

D, sei in deinem Lauf beschieden
Nur Gutes auf dem deutschen Land,
Wahr ihm die Wohlfahrt und den Frieden,
Und sein Gedeih'n vom Fels zum Strand —
Wohlan, so grüßen wir dich alle
Zu frohem Hoffen immerdar —
Und weitbin kling's mit Jubelschalle:
Willkommen sei, du neues Jahr!

F. B. Neuenhoff.

Politische Rundschau.

Der Kaiser erwies am Freitag den heimgegangenen General-Feldmarschall Grafen Blumenthal die letzten Ehren, indem er in der Reichshauptstadt eine imposante Leichenfeier für den nunmehr verewigten vorletzten großen deutschen Heerführer aus dem Kriege von 1870/71 veranstaltete. Eingeleitet wurde dieselbe durch einen Trauergottesdienst in der Garnisonkirche, wo in der schwarz belegten und mit Blattpflanzen geschmückten Altarnische der Sarg, welcher die Gebeine des großen Feldmarschalls enthielt, umgeben von zahllosen Kranzpenden, aufgebahrt war; der gottesdienstlichen Handlung wohnten das Kaiserpaar, umgeben von den Prinzen, an der Spitze einer stattlichen Trauer-versammlung bei; auch der Reichskanzler Graf Bülow befand sich unter den Trauergästen. Als die Trauerfeier in der Garnisonkirche beendet war, erfolgte die Ueberführung des Sarges mit der Leiche des General-Feldmarschalls unter großen militärischen Pomp nach dem Lehrter Bahnhof. Voran marschierten die Ehrenkompanie und die Träger der Ordenskränze; hinter dem Leichenwagen schritten zunächst der Kaiser und die Angehörigen des Feldmarschalls, worauf die sämtlichen Prinzen und die übrigen Teilnehmer am Zuge folgten. Die im Aufgärten aufgestellte

Batterie feuerte Trauerpatronen, während die dahelst postierte Reichenparade, nachdem sie das Gewehr präsentiert hatte, sich an die Spitze des Kondukts setzte, der sich dann unter Trauermärschen der Musikbände und dumpfen Trommelwirbel nach dem Lehrter Bahnhof weiterbewegte. Truppen bildeten in dem Zuge herdröhren Straßen zu beiden Seiten Spalier, die öffentlichen Gebäude hatten halbhoch geklaggt. Nach der Ankunft des Zuges vor dem Bahnhofsportale wurde der Sarg von Unteroffizieren in das Innere des Bahnhofs getragen, wo sich der Kaiser von den Verwandten des Verewigten verabschiedete. Bald darauf erfolgte die Ueberführung der Leiche des Feldmarschalls nach Berlin, wo sie gegen 6 Uhr abends eintraf. Dort wurde sie vom Bahnhof unter Glockengeläute und Fackellicht nach Krampfer geleitet, woselbst am Sonnabend nachmittag die Beisetzung stattfand.

Prinz Heinrich von Preußen ist durch Kabinettsordre vom 19. Dezember vom 1. Januar ab für einige Zeit zu seiner Infanterie nach Berlin kommandiert. Dem Wunsche des Kaisers entsprechend, wird Prinz Heinrich während dieser Zeit auch mit dem auswärtigen Amte in nähere Verbindung treten.

Der Papst empfing dieser Tage den in Rom eingetroffenen Bischof von Breslau Dr. Metz von Sachsen in Privataudienz; möglicherweise hat dieser mit dem vielerörterten öffentlichen Auftreten des Prinzen Metz in Sachsen im Zusammenhang gestanden.

Der Jahrhundertübergang, welche im ganzen Reiche bekanntlich voriges Jahr begangen wurde, wird in Neuchâtel, erst in der diesmaligen Sylvesternacht gefeiert werden, da Neuchâtel den f. B. gefassten Bundesratsbeschlusse nicht anerkannte. Für das Jubiläum Neuchâtel ist der Zeitpunkt der Jahrhundertwende von besonderer Bedeutung insofern, als damit Abschluß und Beginn zweier Reichstheile, wenn man sich so ausdrücken soll, bezeichnet werden. Der erste Prinz, der im Jahre 1901 der jüngeren Linie Neuchâtel geboren werden sollte, erhält den Namen Heinrich die Zahl I. Die Zahlreihe wird dann fortgesetzt bis zu dem Sohne der Linie, der bis nachts 12 Uhr des Jahres 2000 das Licht der Welt erblickt haben wird. Alsdann beginnt die Zählung von vorn. So ist es in der jüngeren Linie Neuchâtel stets gehalten worden. Man hat hier das neue Jahrhundert immer von dem Zeitpunkt an gerechnet, den man mit 1 zu bezeichnen pflegt. Von jeder offiziellen Feier der Jahrhundertwende im Jubiläum Neuchâtel wird diesmal übrigens Abstand genommen in zarter Rücksichtnahme auf das Kaiserliche Wort, das da bestimmte, das 20. Jahrhundert solle mit dem 1. Januar 1900 beginnen werden.

Der württembergische Landtag ist auf den 15. Januar einberufen. Der auf der Heimreise begriffene Korvettenkapitän Hans trifft am 9. Januar in Genoa ein. Sein Befinden war bei der Abreise von Yokohama vorzüglich.

Die im Sternberg-Prozesse angemeldete Revision wird aufrecht erhalten werden. Das Urteil ist in seinem Wortlaute zwar bisher nicht zugestellt worden, jedoch wird damit gerechnet, daß ein bei der Verkündung des Strafmaßes untergelaufener Formfehler schon ohnehin die Aufhebung und eine nochmalige Verhandlung notwendig machen würde. Es ist im übrigen nach mehreren Richtigungen dafür gefordert, daß die selbige Affaire nicht sobald aus den Gerichtssälen verschwindet. Zunächst wird sie aufgerollt werden im Verfahren wider den Kommissar Thiel, der sich außer der Beisetzung noch wegen Begründung zu verantworten haben wird. Ein gleiches Verfahren ist, wie jetzt feststeht sowohl gegen Justizrat Dr. Sello als gegen Rechtsanwalt Dr. Werthauer anhängig. Leherer ist vor acht Tagen, ersterer am Sonnabend verantwortlich vernommen worden. Gegen beide ist die Voruntersuchung eröffnet.

Eine Zusammenstellung der Hauptkulturländer nach der Zahl ihrer Städte mit über 100 000 Einwohner giebt folgende Reihenfolge: England hat 38, Deutschland 33, Vereinigte Staaten 28, Rußland 17, Italien 12, Oesterreich-Ungarn 7 solche Städte.

Deserreich-Ungarn. Soldatenerzesse in Trient erregen allgemeine Entrüstung. Festgestellt wurde, daß dieselben durchweg von kroatischen Soldaten verübt worden sind, die seit vielen Jahren die Garnison von Trient bilden. Die Soldaten durchzogen in der Christnacht bestrichen die Straßen und mißhandelten zahlreiche Einwohner ohne die mindeste Veranlassung. Auf die Beschwerde des Podesta bei dem Kommandanten über diese und die früheren Soldatenerzesse sagte dieser strenge Verwahrung zu. Die Regierung der Bevölkerung gab sich am nächsten Tage in lärmenden Demonstrationen vor den Kaffeehaus und Wohnungen der Generale und Obersten kund.

Schweiz. Basel soll der Sitz des internationalen Arbeiterkongresses werden. Als Leiter ist Professor Bauer in Aussicht genommen. Der Regierungsrat zu Basel hat die nötigen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Holland. Präsident Krüger gedenkt, wie es heißt, in den ersten Januar Tagen den Haag zu verlassen, um während der nächsten Monate Aufenthalt an irgend einem der sich durch mildes Winterlima auszeichnenden Punkte Europas zu nehmen. Vielleicht faßt aber der Transvaal-Präsident vor seiner Wiederabreise von der holländischen Hauptstadt noch wichtige Entschlüsse, worauf wenigstens die Ankunft Grover Botha's, eines Bruders Louis Botha's, des Obergenerals der Buren, im Haag hindeutet.

Südafrika. (Vom Burenkrieg.) „Neut. Bur.“ meldet aus Standerton vom 27. d. M.: Gestern kam es zwölf Meilen östlich von Standerton zu einem Gefecht zwischen 200 Buren und 150 Briten, die Nahrungsmittel aus einer Farm fortzuschaffen wollten. Auf britischer Seite wurden zwei Mann verwundet, doch gelang es ihnen, die Nahrungsmittel mitzunehmen.

Aus Sachsen.

Die Revision der Geschäftsbücher des Sparvereins in Aue hat ergeben, daß der verhaftete Vorsteher und Kassenerwalter Schmidt die Bücher überaus unordentlich geführt hat. Nicht einmal über die Zahl der Einleger gaben diese Auskunft, geschweige denn über die Höhe der Einlagen. Immerhin lassen sich die Veruntreuungen Schmidts auf 24 000 bis 25 000 Mk. schätzen.

Bei der am 3. Weihnachtsfeiertag in Thalheim i. E. stattgefundenen Ergänzungswahl zum Gemeinderat ging die Liste der Sozialdemokraten glatt durch.

Aus dem vogtländischen Grenzgebiet wird berichtet: Vom frühesten Morgen bis in die ersten Abendstunden waren in den Tagen vor Weihnachten die knapp an der böhmisch-bairischen Grenze errichteten Mehl- und Butterhandlungen von mit Säcken, Tüchern, Körben und Tornieren ausgetühten Käufern aus Sachsen und Baiern umlagert, die Mehl und Butter zollfrei zu Weihnachten über die Grenze eingeführt haben. Viel Mehl und Butter ist diesmal verjollt nach Delitzsch, Raschau, Lauterbach, Dorf u. s. w. von Böhmen aus gebracht worden. Einzelne Mehl- und Butterhandlungen in Aisch, Gottmannsdorf, Kaiserhammer und Rößbach haben in diesen Tagen bis zu 200 Zentner und darüber Mehl „verköchelt.“ Wie üblich, sind auch diesmal die „Mehlholer“ von den Inhabern der Mehlhandlungen mit schön bemalten Porzellantöpfchen, die meist den Vornamen des Empfängers aufweisen, beschenkt worden.

Ersterberg, den 1. Januar 1901.

Infolge Raum Mangels mußten wir die Fortsetzung des laufenden Romans für nächste Nummer zurückstellen, was wir gest. u. entschuldigen bitten.

In heutiger Blatte befindet sich eine Konzertanzeige des hiesigen Männergesangsvereins. Wir wollen nicht unterlassen, auf das von diesem Vereine unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrer Thiele hier am Neujahrstage stattfindende Konzert mit darauffolgendem Ball aufmerksam zu machen. Betreffs des Programms verweisen wir unsere geschätzten Leser auf die schon erwähnte Konzertanzeige und bemerken nur noch, daß es dem Männergesangsverein immer gelungen ist, den Konzert-Besuchern einen genussreichen, vergnügten Abend zu bereiten.

Sonntag, den 6. Januar, zum Hohenneujahrstage, gedenkt unser rühriger Gesangsverein Lieberfranz im Burgkeller-Saale ein öffentliches Gesangs- und Instru-

mentalkonzert mit darauffolgendem Tanzen zu veranstalten. Das Programm enthält Männer-, gemischte und Frauenchöre, Sopran- und Basssolos und Klavier-vorträge. Die Solos für Sopran und die Klaviernummern haben freundlicherweise die beiden, infolge ihrer Kunstfertigkeit weit und breit wohlbekannten und an allen Orten ihres bisherigen Auftretens äußerst günstig rezensierten Töchter unseres Herrn Oberlehrers Schaarschmidt, Fräulein Klara und Martha Schaarschmidt, übernommen. Für die Klavier-vorträge wird der Verein einen großen Konzertsaal aus der Sopranofortefabrik von Vogel & Sohn-Plauen kommen lassen. Ein Besuch des Konzertes ist nach Vorstehendem wärmstens zu empfehlen.

Sicherem Vernehmen nach sollen in den Orten Limbach und Ruppertsgrün Eisenbahnhaltestellen errichtet werden. Die königliche Eisenbahnbau-Inspektion in Plauen ist beauftragt worden, die Pläne dazu anzufertigen und diese Arbeiten so zu beschleunigen, daß die fraglichen Haltestellen spätestens am 1. Oktober 1901 eröffnet werden können. Mit der Errichtung der Haltestellen Ruppertsgrün und Limbach wird zugleich die Frage der Einführung von Omnibuszügen auf der Linie Plauen-Reichenbach gelöst werden.

Bei der am 29. Dezember unter zahlreicher Beteiligung stattgefundenen Gemeinderatswahl in Dohndorf wurden zu Gemeinderatsmitgliedern gewählt die Herren Webermeister Heinrich Schulz mit 60, Gutbesitzer Julius Reichardt mit 62 und Gutbesitzer Herrn. Perold mit 70 Stimmen.

Kirchliche Nachricht.

Am Neujahrstage 1901 im Vormittagsgottesdienste Kirchenmusik: „Sei du mit mir“, Männerchor v. W. Tischb. Nachmittags 1/2 2 Uhr Neujahrsebetachtung.

Neueste Nachrichten.

Weimar, 31. Dez. (S. T. B.) Den gestrigen Tag und die gestrige Nacht hat der Großherzog gut verbracht. Der Husten ließ nach. Der Krankheitsverlauf ist bisher ohne neue Komplikationen.

Berlin, 31. Dez. (S. T. B.) Nach einer Meldung aus Weiche überfandte im Auftrag des Kaisers Staatssekretär Tirpitz dem Stadt Syndikus Hellmann, deren Sohn als Offizier des „Jltis“ vor Taku den Tod fand, ein vom Kaiser für die Angehörigen der in Mafien gefallenen oder verstorbenen Offiziere und Mann-

schaften entworfenen und vervielfältigtes Gedenkblatt.

London, 31. Dez. (S. T. B.) Aus Shanghai wird gemeldet: Wie hier verlautet, ist ein deutscher Dampfer in der Yangtschongelle zerstückelt. Der Kapitän und mehrere Chinesen sollen umgekommen sein.

Vom Burenkrieg.

London, 31. Dez. (S. T. B.) Lord Kitchener meldet aus Pretoria vom 29. Dez.: Die Lage in der Kapkolonie ist unverändert. Die Buren, welche von Osten her in die Kolonie eingedrungen sind, haben sich in kleine Abteilungen zerstreut, die das Land durchziehen, während sie Verstärkungen von Norden her erwarten. Im Westen dringen die Buren gegen Canarron vor, verfolgt von den Generälen De Wittle und Thornecroft. General French hat Bantersdorp besetzt, General Clement traf auf Widerstand an der Grenze von Kustenburg. Die Kolonne Knog und die Brigade Boyes verhindern die West- nach Süden vorzudringen. Ein zweites Telegramm Kitcheners meldet von Pretoria unterm 30. Dez.: Lord Kitchener meldet, daß Buren am 30. ds. sich des Postens von Selvetia bemächtigt haben. Die Engländer verloren 50 Tote und Verwundete und 200 Gefangene. Wie es heißt, wurde dieser Posten später von den Engländern, nachdem Verstärkungen eingetroffen, wieder zurückerobert.

Marseille, 31. Dez. (S. T. B.) Ein Offizier des Dampfers „Guadalquivir“, welcher vorgestern in den Hafen einlief, erklärte, daß der Dampfer seit Beginn des südafrikanischen Krieges fortwährend Kriegskontrollbande nach Lourenço Marques transportierte; ebenso der Dampfer „Girande“. Letzterer hat die Transporte jedoch seit einiger Zeit eingestellt. Ein dritter Dampfer, erklärte der Offizier, fährt zur Stunde noch immer Gefährte unter der Marke „Landwirtschaftliche Geräte“ nach Lourenço Marques zur Verladung nach Transvaal.

Eine Stube mit 2 Kammern ist zu vermieten und kann am 1. April oder auch eher bezogen werden
Wallstraße 225.

Habe mich in *Socketa* als
**prakt. Arzt, Wundarzt und
Geburtshelfer**

niedergelassen.

Sprechstunden 12—2 Uhr täglich.

Dr. med. Otto Weidenmüller.

Größte Auswahl

in
Neujahr- und Witzkarten

empfehlen
Hermann Falk's Buchbinderei.

Eine geübte Ausnäherin
und eine **Scheererin** sucht zum baldigen Antritt
Richard Seidel.

Suche für 1. Februar ein
ordentliches, gewandtes
Dienstmädchen.

Frau Ernst Ruppert.

Suche sofort ein jüngeres
Dienstmädchen.

Mina König,
Markt.

Ein junger Mann,
welcher im Reiten, Wattfischen und
Anschleichen bewandert ist, sucht baldigst
Stellung. Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Eine obere und eine untere
Stube steht zu vermieten und kann
am 1. April bezogen werden.

Julius Beier.

Todesanzeige.

Am Sonnabend nachmittag 1/2 2 Uhr
verschied nach langem Schweren Leiden
unsere gute Mutter, Groß- und Schwieger-
mutter, Schwester und Schwägerin,
Auguste verw. Glaser,

geb. Zäbisch,

im Alter von 63 Jahren, was wir
Freunden und Bekannten, um stille
Teilnahme bittend, hiermit tiefbetruht
anzeigen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet am Neujahr-
tage nachmittags 1/2 4 Uhr vom Trauer-
hause, Gartenstr. 162 E, aus statt.

Für die vielen Beweise liebevoller
Teilnahme bei dem plötzlichen Dahin-
scheiden unseres geliebten Sohnes
Eugen sagen wir hierdurch allen
unsern **herzlichsten Dank.**

Die trauernde Familie
Louis Rudert.

Fleischer-Innung.

Nächste **Mittwoch**, den 2. Januar, abends 9 Uhr

Innungs-Versammlung

in der **Herberge zur Heimat.**

Tages-Ordnung: 1. Regulierung der Fleischversicherung. 2. Wahl
eines Kassierers. 3. Statutenangelegenheiten.
Zahlreiches Erscheinen wünscht
der Obermeister.

Allen werten Kunden von Stadt und Land die

besten Glück- und Segenswünsche

zum Jahreswechsel!

Emil Feustel, Bäckerstr.

**Bunschensz,
Grogessenz,
Rum, Arac,
Cognac,**

sowie div. Liköre und Brannt-
weine empfiehlt das **Kräuter-
gewölbe** von

Paul Falk.

Für die uns zu unserer **silbernen
Hochzeit** zugegangenen Glückwünsche
und Geschenke sagen wir hiermit
unsern **herzlichsten Dank**
und bringen gleichzeitig unsere innigsten
**Glückwünsche zum Jahres-
wechsel.**

Ersterberg, d. 31. Dez. 1900.

Robert List und Frau,
geb. Fülllein.

Todesanzeige.

Allen lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von nah und fern die traurige Mitteilung, dass meine mir unvergesslich bleibende, vielsorgende und treue, gute Gattin

Christiane Wilhelmine Daudt,

geb. Simon,

am Sonntag, den 30. Dezember, nachmittag 3 Uhr nach längerem Leiden im angefangenen 71. Lebensjahre sanft und ruhig in Gott verschieden ist.

Um stilles Beileid bittet

der tieftrauernde Gatte **Heinrich Gottlieb Daudt,**

Schmiedemstr.,

nebst Bruder, Schwester und weiteren Angehörigen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch**, den 2. Januar 1901,
nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Männergesangverein.

Am Neujahrstage abend 8 Uhr im Burgkellerjaale

KONZERT

mit darauffolgendem

BALLE.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu haben bei Herrn Kaufmann Bruno Wetzel, nummerierte für 50 Pf., unnummerierte für 30 Pf., an der Kasse nummerierte für 60 Pf.
Kasseneröffnung: Abends 7 Uhr.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
der Männergesangverein.

Vortragsliste:

- Lied des Trompeters von Säckingen. (Ged. von Scheffel.) Für einstimmigen Männerchor mit Orchester v. Zimmermann.
- Ade! Für Männerchor v. Kömmenich.
- Als ich ein Kind noch war! Für Doppelquartett v. Miethling.
- Ammersee. Für Männerchor v. Langer.
- a. Mei Mutta hat's g'sagt. Lied für 1 Damenstimme und Zither v. Simon.
 b. 's trotzig Dirndl. Lied für 1 Damenstimme und Zither von Heinze.
- Alpenstimmen (Schnaderhüpfeln). Humoristische Lieder von Weinwurm.
- Das liederliche Kleeblatt, oder: Das Handwerk hat stets goldenen Boden. Humor. Terzett v. Exner.
- Dreierlei. Für Männerchor v. Attenhofer.
- Unten im Thale. Für Männerchor v. Pfeil.
- Träume sind Schäume. Für Männerchor v. Pfeil.
- Aus'n Karntnerland. Für 4stimmigen Männerchor mit Orchester v. Koschat.

Hôtel Lamm.

Am Neujahrstage von nachmittags 4 Uhr an

öffentliches Tanzkränzchen,

gespielt vom Philharmonischen Orchester aus Greiz.
 Ergebenst ladet ein **Büttner.**

Hôtel Steinicht, Rentzschmühle.

Am Neujahrstage von nachmittags 4 Uhr an

Tanzkränzchen,

wozu ergebenst einladet **A. Bendix.**

Gasthof zum Feldschlöbchen, Sachswitz.

Am Neujahrstage von nachmittags 4 Uhr an

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet **Herrn. Jauch.**

Gasthof zur grünen Aue, Günsdorf.

Zum Neujahrstage nachmittags und abends

Tanzmusik.

Freundlichst ladet ein **Bernh. Müller.**

Gasthof Dölau.

Zum Neujahr von nachmittags 4 Uhr an

Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladet **Reinh. Horlbeck.**

Gasthaus zu den vier Linden in Sachswitz.

Am Neujahrstage von nachmittags 4 Uhr an

öffentliches Tanzvergnügen,

wozu höflichst einladet **Herrn. Dietzel.**

Ratskeller zu Hohndorf.

Am Neujahrstage von nachmittags 4 Uhr an

öffentliche Tanzmusik.

Ergebenst ladet ein **Paul Dorsch.**

Gasthof zur goldenen Höhe, Görtschnitz.

Am Neujahrstage nachmittags und abends

Tanzvergnügen.

wozu freundlichst einladet **Franz Raschker.**

Ratskeller Hohndorf.

Allen ihren werten Gästen und Freunden erlauben sich die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Neujahr darzubringen **Paul Dorsch und Frau.**

Gasthaus zu den vier Linden, Sachswitz.

Zum Jahreswechsel bringen wir unseren werten Gästen, sowie Vereinen, Korporationen und Geschäftsfreunden die besten

Glück- und Segenswünsche.

Herrn. Dietzel und Frau.

Gasthof Kleingera.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche zur Jahreswende!

Richard Rahm nebst Familie.

Wir gratulieren unsern werten Gästen, sowie hiesigen und auswärtigen Vereinen zum Jahreswechsel und wünschen ihnen ein gesundes und

glückliches Neujahr!

Scholas.

Louis Lorenz und Frau.

Gasthof zur goldenen Höhe, Görtschnitz.

Unsere werten Gästen von nah und fern zum Jahreswechsel

die besten Glück- und Segenswünsche!

Franz Raschker und Frau.

Restaurant Feldwiese.

Beim Jahreswechsel bringen wir unseren werten Gästen und Freunden die besten Glückwünsche dar.

Friedrich Schmidt und Frau.

Studel's Restaurant, Hohndorf.

Unsere lieben Gästen und Freunden zum Jahreswechsel die besten Glück- und Segenswünsche!

Gustav Studel und Frau.

Gasthof zu Dölau.

Die besten Glückwünsche

zum Jahreswechsel senden ihren lieben Gästen

Reinh. Horlbeck und Frau.

Ihren werten Kunden

Richard Martens und Frau,
 Dekorationsmalergeschäft.

ein „Prosit Neujahr!“

Unsere werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten bringen wir zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

Paul Falk, Drogist, und Frau.

Ein fröhliches Neujahr

wünschen ihrer werten Kundschaft, sowie Nachbarn und Bekannten **Emil Paul und Frau,**
 Fleisch- und Wurstgeschäft.

Zum Jahreswechsel

senden ihrer werten Kundschaft die besten Glück- und Segenswünsche

Otto Schubert und Frau.

Ihrer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten

die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Hermann Schönfuss und Frau.

Biel Glück und Segen

zum neuen Jahr wünschen ihrer werten Kundschaft **Heinrich Simon und Frau,**
 Konditorei und Bäckerei.

Ihren lieben Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel die besten Glück- und Segenswünsche.

Schneidermstr. **Hermann Zimmer**
 und Frau.

Glückliches Neujahr

wünschen ihren werten Freunden und Gönnern **Rich. König und Frau.**

Unsere werten Kundschaft und lieben Freunden

ein glückliches Neujahr!

Martin Schulthes, Bäckermeister, und Frau.

Allen ihren werten Kunden und Geschäftsfreunden zum Jahreswechsel die besten

Glück- und Segenswünsche!

Gustav Berner und Frau.

Hôtel grüner Baum.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein

gesundes, glückliches neues Jahr

Adolph Schrickel und Frau.

Zum Jahreswechsel

unseren werten Gästen und Bekannten die herzlichste Gratulation.

Wilhelm Bechert & Frau,

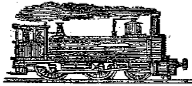
Hôtel Ratskeller.

Hôtel Lamm.

Ein recht glückliches *Neujahr* wünschen ihren werten Gästen von Stadt und Land und geehrten Vereinen und Gesellschaften

Franz Büttner und Frau.

Bahnhofs-Restaurations.



Unseren werten Gästen und Gönnern zum Jahres-

wechsel **aufrichtigste Glück- und Segenswünsche!**

F. A. Stelzner und Frau.

Deutsches Haus.

Zum Jahreswechsel senden ihren lieben Gästen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Wilhelm Seckel und Frau.

Herzlichsten Glückwunsch

Beim Jahreswechsel bringen allen lieben Gästen, Vereinen und Gesellschaften

Georg Strauß und Frau
Burgkeller Elsterberg.

Fürstehalle.

Unseren werten Gästen, sowie allen Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

Franz Falk und Frau.

Zur Wartburg.

Allen lieben Gästen und Freunden von Stadt und Land wünschen

ein frohes Neujahr!

August Flach und Frau.

Schapsky's Restaurant.

Unseren geehrten Herren Stammgästen, lieben Freunden und Nachbarn die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche

zum „Neuen Jahr!“

Die Familie Th. Schapsky.

Hopfenblüte.

Ihren lieben Gästen von Stadt und Land

herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahre!

Aug. Reiher und Frau.

Restaurant zur Brauerei.

Allen werten Gästen zur Jahreswende ein

Prosit Neujahr!

Bernhard Jacob und Frau.

Restaurant z. Königslinde.

Ihren werten Gästen von Stadt und Land senden zum Jahreswechsel die

besten Glück- und Segenswünsche

Fr. Heckel und Frau.

Reichsadler.

Unseren werten Gästen und allen Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre!

Ludwig Stäps und Frau.

Restaurant zum Elstergarten.

Unseren lieben Gästen senden zur Jahreswende

die besten Glück- und Segenswünsche!

Anton Limmer und Frau.

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel

bringen ihren werten Kunden, Freunden und Gönnern

Michael Haack und Frau.

Café Löffler.

Zum Jahreswechsel wünschen ihren werten Kunden und Gästen

die besten Glück- und Segenswünsche!

Max Löffler und Frau.

Ihren lieben Gästen, sowie der werten Kundschaft wünschen ein gesundes, frohes

Neujahr

Franz Schenderlein und Frau,

Konditorei & Café.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!

Café Central.

Gottw. Lorenz und Frau.

Unsern werten Gästen und Kundschaft zum Jahreswechsel die besten

Glückwünsche!

Sachswitz.

Otto Werner und Frau,

Café „Saxonia.“

Gippenschenke.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie geehrten Vereinen und Gesellschaften ein

herzliches Prost Neujahr!

Familie Prägler.

Unseren werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Fr. Wolfstädt und Frau, Sachswitz.

Feldschlösschen zu Sachswitz.

Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringt beim Jahreswechsel nur auf diesem Wege die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche

die Familie Hermann Jauch.

Restaurant Elstertal, Rentzschmühle.

Ihren werten Gästen

herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr!

Ernst Schmidt und Frau.

Für das Jahr

1901

wünschen wir allen unsern geehrten Abonnenten, Inserenten, sowie Geschäftsfreunden und Vereinen

Glück, Gesundheit und Wohlergehen!

Expedition der Elsterberger Nachrichten.